

## Wawrzyk Johanna

**Vorname:** Johanna

**Nachname:** Wawrzyk

**Nickname:** Wawrzik

**erfasst als:**

Komponist:in Interpret:in Ausbilder:in Musikpädagog:in Textdichter:in

**Genre:** Volksmusik/Volkstümliche Musik Klassik

**Subgenre:** Kammermusik acapella

**Instrument(e):** Klavier Orgel

**Geburtsjahr:** 1893

**Geburtsort:** Wien

**Geburtsland:** Österreich

**Todesjahr:** 1976

**Sterbeort:** Wien

"Als Musikpädagogin u. a. am französischen Sprachinstitut "St. Chrétienne" tätig. Konzerte mit eigenen Kompositionen. Erfuhr während des Nationalsozialismus wegen ihres regimekritischen Verhaltens keine Förderung. Mitglied der "Österr. Musiklehrerschaft"."

*biografiA: Wawrzyk Johanna, abgerufen am 19.02.2025*

*[<http://biografia.sabiado.at/wawrzyk-johanna/>]*

### **Ausbildung**

Wien: Privatunterricht Klavier (durch die eigene Stiefschwester)

1907–1910 [Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde Wien](#) / [k.k. Akademie für Musik und darstellende Kunst](#), Wien: Konzertfach Klavier (Heinrich Wottawa), Musiktheorie (Georg Valker), Chorschule/Stimmbildung (Kamilla Witz-Norwill)

*Mädchenpensionat St. Chretienne Schloss Rodaun Liesing - Schwestern der Kindheit Jesu und Mariens unter dem Schutz der Hl. Christiana, Wien:*

*Sprachstudien (Französisch)*

*Abteilung für Kirchenmusik - [k.k. Akademie für Musik und darstellende Kunst](#),*

*Klosterneuburg*: Orgel/Komposition, Harmonielehre (Franz Theodor Moißl, Vinzenz Goller, Andreas Weißenbäck, [Max Springer](#))  
Privatunterricht Klavier (Laura Kahrer), Privatunterricht Strenger Satz/Komposition ([Max Springer](#))

## **Tätigkeiten**

1950–1976 [AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger](#):  
Tantiemenbegünstigte, Mitglied

*Mädchenpensionat St. Chretienne Schloss Rodaun Liesing - Schwestern der Kindheit Jesu und Mariens unter dem Schutz der Hl. Christiana*,  
Wien: Lehrerin (Französisch, Musik)  
Wien: freiberufliche Musikpädagogin (Klavier, Orgel), Komponistin, Texterin  
Mitglied zahlreicher Organisationen, u. a. bei: Österreichische Musiklehrerschaft, Gewerkschaft der freien Berufe

## **Literatur**

2001 Wawrzyk Johanna (Wawrzik). In: Marx, Eva / Haas, Gerlinde (Hg.): 210 österreichische Komponistinnen. Vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Ein Lexikon. Wien/Salzburg: Residenz Verlag, S. 557–560.

## **Quellen/Links**

biografiA: [Johanna Wawrzyk](#)